

	<p>Objekt: Mytilene: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18300678</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss. Gefütterte, subaerate Münze.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Eine Sphinx sitzt nach r.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; plattiert

Maße:

Gewicht: 1.78 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

450-350 v. Chr.

wer

wo

Mytilini

Besessen

wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen

wann

wer

Clifton Wintringham Loscombe (1784-1853)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 312 F13.1 (dieses Stück)..